



Eheleute-Schmöger-Stiftung Norderstedt
Eine Stiftung unter dem Dach der Bürger-Stiftung Stormarn



Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.buerger-stiftung-stormarn.de/depressionen

Einladung zum 7. Dialog

Ihre Meinung ist gefragt: Was muss sich ändern in der Psychiatrie?

Austausch mit Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Interessierten

Mittwoch, 22.06.22 um 19.00 Uhr
Peter-Rantzau-Haus - Großer Saal
Manfred-Samusch-Straße 9, 22926 Ahrensburg

Eheleute
Schmöger-Stiftung
Norderstedt



Wer eine psychische Erkrankung diagnostiziert bekommt, benötigt schnelle und zuverlässige Hilfe. Viele psychische Erkrankungen sind dann gut therapierbar, wenn Therapie und/oder Klinikaufenthalt schnellstmöglich beginnen können. Die erste Schwierigkeit ist, den Zugang zum psychiatrischen Hilfesystem zu finden. Wohin kann ich mich wenden?

Wer diese Hürde geschafft hat, stößt direkt auf die nächste: Wartezeiten bis zu 8 Monaten auf einen Therapieplatz sind keine Seltenheit. Die Gründe sind vielfältig: Viele Betroffene bekommen zwar einen Ersttermin beim Therapeuten oder Arzt, aber damit ist noch lange kein Platz in der Therapie verbunden. Fachpersonal ist aufgrund der schieren Anzahl an Hilfebedürftigen überfordert.

Was muss sich also in der psychiatrischen Versorgungslandschaft verändern? Können Angebote wie ein Krisentelefon, Genesungsbegleitung oder zusätzliche Therapeuten oder Ärzte Lösungen anbieten?

Hier sind Sie mit Ihren Erfahrungen gefragt: Berichten Sie uns davon, was sie erlebt haben. Was könnten Ihrer Ansicht nach hilfreiche Lösungsansätze sein?

Dieses gesamte Spannungsfeld wollen wir mit Ihnen im Trialog erörtern. Ein Trialog soll den drei so unterschiedlichen Perspektiven der Betroffenen, der Angehörigen und der professionellen Helfer Raum geben für einen Austausch auf Augenhöhe. Individuelle Erfahrung und Fachwissen bemühen sich um gegenseitiges Verstehen und Wertschätzung in einer für alle Besucher offenen Gesprächsrunde.

Herzlich willkommen!

Moderation: Ursula Pepper

Bürgermeisterin der Stadt Ahrensburg a.D. und stv. Stiftungsratsvorsitzende der Bürger-Stiftung Stormarn

Teilnehmer/innen:

Ein Vertreter

des Landesverbandes Schleswig-Holstein der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker e.V.



Ulrike Akisli-Knietzsch

Fachleiterin sozialpsychiatrischer Dienst des Kreis Stormarn

Patrizia Pettke

Betroffenen-Vertretung Kreis Stormarn



Ava Anna Johannson und Andreas Kölln

Aktionsgemeinschaft Handlungsplan (AGH) Netzwerk Schleswig-Holstein

Bernd Andreas Czarnitzki

Betroffener, Genesungsbegleiter und Resilienztrainer



Gerd Prüfer

Vorsitzender des Sozialausschusses des Kreises Stormarn